



Horus und Christus

Geschichte Ägyptens mit Schwerpunkt Christentum - Studienreise nach Ägypten

Veranstaltet von Franz Mali, Prof. ass., und Gregor Emmenegger, dipl. Ass. Seminar und Seminarreise offen für alle Interessierten. Dienstag 15-17 Uhr jede Woche im Sommersemester 2005 (4 ECTS).



Oben: Isis stillt das Horuskind 2./3. Jhd. n.Chr.

Unten: Maria stillt das Christkind - Fajjum, 4./5. Jhd. n.Chr.

Das Seminar

Für die ägyptische Bevölkerung begann mit dem Ende der Herrschaft der Ptolemäer eine schwierige Zeit. Die göttlichen Kaiser zu Rom hatten die Macht übernommen und waren gewillt, den prall gefüllten Futtertopf am Nil auf's gründlichste zu nutzen. Die Monumente aus der grossen alten Zeit lockten zwar noch immer Staunen hervor, doch jetzt mehr aus den Mündern reicher Touristen. Diese bewunderten nun die herrlichen Bauten, streckten den heiligen Stieren ein paar Papyrusstauden zum Frasse hin und liessen sich in die Mysterien der Isis einweihen. Trotz der Begeisterung für die alte Zeit blieb für die ansässigen Bauern meist nur Verachtung übrig. Diese dagegen lernten einen neuen Pharao kennen, einen Gottmenschen, der sie besser behandelte als es der Kaiser in Rom je tat: Christus. Von Alexandrien her breitete sich das Christentum unter der Landbevölkerung aus und verband sich mit traditionellen religiösen Vorstellungen.

In diesem Seminar wird der langen und reichen Geschichte und Kultur Ägyptens nachgegangen. Der grosse historische Bogen spannt sich von der prähistorischen Zeit bis in die Gegenwart. In der Einleitung wird – nach einem kurzen landeskundlichen Überblick – die pharaonische Zeit behandelt. Themen sind die Religion, die Literatur und die Kunst dieser Epochen und ihr Einfluss auf andere nahöstliche Kulturen. Der Hauptteil wird die Zeit ptolemäischer, römischer und byzantinischer Herrschaft dokumentieren. Ein Schwerpunkt wird die Christianisierung Ägyptens und die Entstehung des Mönchtums und der ägyptischen (koptischen) Kirche bilden. Der Ausklang geht auf die islamische Epoche ein. Ein kurzer historischer Abriss beleuchtet die Zeit von der arabischen Eroberung bis in die Gegenwart und rundet das Seminar ab.

Im Anschluss an das Seminar ist eine Reise im Herbst 2005 nach Ägypten geplant. Das Seminar kann selbstverständlich auch ohne Teilnahme an der Reise besucht werden. Für das Seminar wird ein Reader erstellt mit Überblicken, weiterführender Begleitlektüre und Materialien zur Reisevorbereitung.

Organisation des Seminars

Ein vorbereitendes Treffen für das Seminar findet am Donnerstag den 27. Januar um 15 Uhr im Saal 3013 statt. Ab diesem Zeitpunkt ist es möglich, sich für ein Vortragsthema oder die Reise einzuschreiben. Wer zu diesem Zeitpunkt nicht kommen kann, ist gebeten, nach dem 27. Januar bei uns (Mis 5215) vorbei zu kommen oder uns eine E-Mail zu senden, um sich für ein Thema einzuschreiben. Die Liste wird im Internet veröffentlicht.

Natürlich kann das Seminar auch ohne Vortrag besucht werden, dafür braucht es auch keine Einschreibung. Studierende der theologischen Fakultät müssen einen Vortrag halten oder eine Arbeit schreiben, um sich das Seminar anrechnen zu lassen, Studierende anderer Fakultäten mögen sich für die Bedingungen an ihre entsprechenden zuständigen Stellen wenden.

Die Studienreise

Die Studienreise findet vom 25. September bis zum 9. Oktober statt. Die Kosten belaufen sich auf etwa sFr 2760.-, ich hoffe aber, dass wir da noch etwas Unterstützung von der Uni bekommen.

Weitere Informationen

Internetseite zum Seminar:

E-Mail:

<http://www.unifr.ch/patr/grecque/horus.php>
gregor.emmenegger@unifr.ch